

# **So wohnt Deutschland...**

**Beitrag von „Maylin85“ vom 23. Januar 2022 10:45**

## Zitat von Lindbergh

Ich bin ehrlich, ich weiß nicht, wie man das Problem lösen sollte, da ich gegen Verdichtung, aber auch gegen irgendwelche Quotenregelung bin.

Was spricht gegen Verdichtung? Ich halte Verdichtung für die deutlich bessere Option als weitere Flächenexpansion mit noch ausgeprägterer Flächenversiegung und Druck auf unsere eh schon sehr belasteten Verkehrssysteme. Ein komptakter, verdichteter Siedlungskörper ist in modernen Ansätzen der Stadtplanung durchaus etwas Anstrebenswertes.

Man könnte auch erheblich mehr Wohnraum schaffen, wenn man vorhandene Gebäude (wo möglich) aufstockt und Neubauten generell mehretagig als bisher plant. Nicht als Hochhaussiedlung irgendwo am Strand, sondern insbesondere auch Innenstadtwohnblocks.

...und da auch Busfahrer und Krankenschwester irgendwo wohnen müssen, wäre ich dafür, bei Neubau- oder Konversationsprojekten eine Sozialraumwohnungsquote oder zumindest eine Quote für Wohnungen mit gedeckelten Mieten festzulegen. Dass das für Investoren zunächst mal unattraktiver ist, mag gerne sein, wäre es aber flächendeckender Standard, würde man sich vermutlich trotzdem damit arrangieren, sofern damit immer noch Gewinne eingefahren werden. Auch mit kleineren Margen.